



Mit Laboklin zur Diagnose - Hyperthyreose der Katze

Symptome

Gewichtsverlust
Polyphagie
Ruhelosigkeit
Vokalisieren
Erbrechen/Durchfall
Polydipsie/Polyurie
erhöhte Kotabsatzfrequenz
Tachykardie, Arrhythmien,
Herzgeräusch
Schilddrüse palpierbar
Hypertonie



Laborwertveränderungen

Hämokonzentration
ggR. Erhöhung der
Leberenzymkonzentrationen
Hyperphosphatämie

Bis zu 10 % aller hyperthyreoten Katzen und > 24 %
der Katzen mit milder
Symptomatik oder Co-
Erkrankungen zeigen T4
im Normbereich!

Klinischer Verdacht: Hyperthyreose
ABER:
T4 (noch) „normal“?

Folgen einer (unbehandelten) Hyperthyreose

- hypertrophe Kardiomyopathie
- systemische Hypertension
- chronische Niereninsuffizienz

rT3-Messung

- besonders bei grenzwertigen Fällen
- rT3-Konzentration ist bei Katzen mit beginnender Hyperthyreose signifikant schneller erhöht als T4 oder fT4
- guter Marker zur Früherkennung einer Hyperthyreose

Mit Laboklin zur Diagnose - Hyperthyreose der Katze



Unsere Leistungen rund um die Hyperthyreose

Geriatrie-Profil	T4, Glucose, DGGR-Lipase, Fructosamine, Cholesterin, Triglyceride, ALT, GLDH, AST, AP, Bilirubin, Harnstoff, Kreatinin, Protein, Albumin, Globuline, Alb/Glob-Quotient, CK, Na, K, Na/K-Quotient, Cl, Ca, Mg, PO4, Fe, SDMA
+ Blutbild	
Einzelbestimmungen	T4, fT4, fT4 (Dialyse), TSH, T3, fT3
rT3	reverses Trijodthyronin
Schildrüsenprofil	T4, fT4, TSH
Schildrüsen-Monitoring	T4, TSH, Kreatinin, SDMA, ALT, AP, Troponin I
Schilddrüse Massenspektrometrie	T4, T3, rT3 mittels HPLC-MS/MS

Diese und weitere Leistungen rund um Endokrinologie
finden Sie in „Mein Labor“.

